

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Bernd Jähne, Seniorprofessor
Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches
Rechnen (IWR), Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Mathematikon B, Berliner Straße 43
69120 Heidelberg
E-Mail: Bernd.Jaehne@iwr.uni-heidelberg.de

Organisatorisches

Veranstaltungsort

IDS Imaging Development Systems GmbH
Dimbacher Strasse 10
74182 Obersulm

Anmeldung

Vorzugsweise per Internet unter www.bv-forum.de

Teilnahmegebühren (alle Preise inkl. 19 % MwSt.)

Industrie	236,81 EUR
Forschungsinstitute (außeruniversitär)	116,62 EUR
Hochschule / Forschung	93,00 EUR
Studierende	46,00 EUR

EMVA-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.

Für die Gewährung reduzierter Teilnahmegebühren für Studierende ist vor Beginn des Bildverarbeitungsforums eine gültige Immatrikulationsbescheinigung vorzulegen.

Stornierung

Bei Stornierung Ihrer Tagungsteilnahme – ausschließlich schriftlich – bis zum 27.06.2023 werden pro Person 10,00 EUR Stornierungs- bzw. Bearbeitungsgebühren einbehalten. Bei späterer Stornierung ist eine Rückzahlung der Teilnahmegebühren ausgeschlossen. Das Benennen eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Programmänderungen vorbehalten. Stand 20.06.2023

Terminvorschau

2023

85. Heidelberger Bildverarbeitungsforum
Termin: 07. November 2023
Thema: in Planung
Ort: Fraunhofer ITWM, Kaiserslautern

2024

86. Heidelberger Bildverarbeitungsforum
Termin: 05 März 2024
Thema: Virtuelle Bildverarbeitung
Ort: Fraunhofer IPA, Stuttgart

Das 84. Heidelberger Bildverarbeitungsforum findet statt mit freundlicher Unterstützung von

The logo for IDS (Imaging Development Systems) features the letters 'i', 'D', and 'S' in a bold, black, sans-serif font. To the right of the 'S' are three vertical teal bars of varying heights, creating a stylized graphic element.

Organisation

AEON Verlag & Studio
GmbH & Co. KG
Alter Rückinger Weg 31
63452 Hanau

AEON | Verlag & Studio

Tel.: (0 61 81) 520 51-0
Fax: (0 61 81) 520 51-90
E-Mail: info@bv-forum.de
Internet: www.bv-forum.de

A large graphic for the 84th Heidelberg Image Processing Forum. It features the number '84' in a large, bold, red font. The '8' is positioned to the left of the '4'. The background consists of several gray squares of varying sizes and shades, some overlapping the numbers. The text '84. Heidelberger Bildverarbeitungsforum' is written in a dark gray font above the '8'.

**Bildverarbeitung -
einfach machen!?**

A graphic for the event date and location. It features a large red square at the bottom left. To its right, the text '4. Juli 2023' and 'Obersulm' is displayed in a dark gray font. Above the text are several gray squares of varying sizes and shades, some overlapping the text.

Das Heidelberger Bildverarbeitungsforum

Eine Initiative

- zur Vermittlung aktueller Forschungsergebnisse für die Anwendung in der industriellen Praxis und auf wissenschaftlich-technischem Gebiet
- zur Förderung fächerübergreifender Kontakte zwischen Industrie, Hochschulen und Forschungsinstituten
- zum Anstoßen von Kooperationen zwischen Industrie und Forschungsinstitutionen

Das Motto: Neue Konzepte für die Praxis

Mit drei Veranstaltungen pro Jahr sollen aktuelle Fortschritte im Bereich der Digitalen Bildverarbeitung aufbereitet werden. Damit soll aufgezeigt werden, wie sich neu entwickelte Bildverarbeitungsmethoden in der Praxis anwenden lassen. Das Heidelberger Bildverarbeitungsforum greift jeweils ein aktuelles Thema heraus, das von namhaften Fachwissenschaftlern verständlich vorgetragen wird.

Beirat

Dr. J. Burke
Fraunhofer IOSB, Karlsruhe

Dr. S. Hader
Pilz GmbH & Co. KG, Ostfildern

Prof. Dr. C. Heckenkamp
Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. D. Merhof
RWTH Aachen

Dr. E. Monari
Robert Bosch GmbH, Renningen

Dr.-Ing. K. Raguse
Volkswagen AG, Wolfsburg

Dr. R. Rösch
Fraunhofer ITWM, Kaiserslautern

Dr. D. Schmundt
VITRONIC Dr.-Ing. Stein BV Systeme GmbH,
Wiesbaden



Ziele und Inhalte des 84. Forums

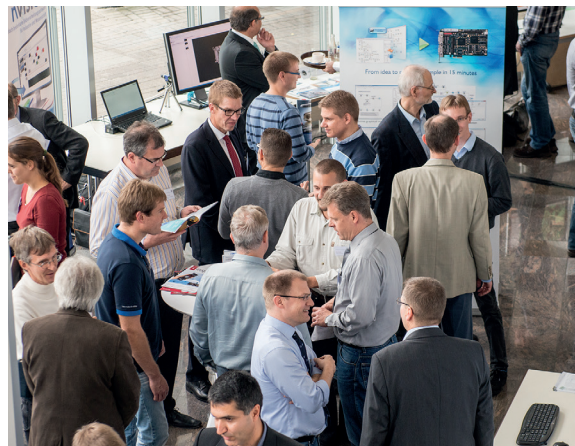
Die Bildverarbeitung erschließt immer mehr Anwendungsbereiche außerhalb der klassischen Qualitätskontrolle in der industriellen Produktion. Das bedeutet, dass die Anwender immer weniger das notwendige Wissen haben, komplexe Bildverarbeitungsanwendungen selbst zu entwickeln bzw. auch nur zu nutzen.

Damit stellt sich die Frage: Sind wir schon so weit, dass man Bildverarbeitungsanwendungen einfach machen kann?

Diese allgemeine Fragestellung steht im Zentrum des 84. Heidelberger Bildverarbeitungsforums und wird von verschiedenen Seiten beleuchtet werden:

Wie weit können dabei Methoden des maschinellen Lernens helfen? Wie muss ein einfach zu bedienendes Software-Interface aussehen? Was kann die Industrie von Consumer-Anwendungen auf mobilen Geräten lernen? Wie kann der Nutzer bei der Anwendung selbst dazu lernen?

Für dieses Thema konnte das Heidelberger Bildverarbeitungsforum als kompetenten lokalen Gastgeber die Firma IDS gewinnen. Ein Highlight wird daher auch die Führung durch die Firma sein. Die in der Mittags- und Kaffeepause stattfindende begleitende Ausstellung zu dem Thema bietet neben den Vorträgen vielfältige Informations- und Gesprächsmöglichkeiten und auch die Möglichkeit, auf offene Stellen aufmerksam zu machen.



Programm

- 11:00 Willkommen und Vorstellung**
Alexander Lewinsky, Geschäftsführer IDS Imaging Development Systems GmbH, Obersulm
- 11:15 Kameraauswahl einfach gemacht**
Prof. Dr. Bernd Jähne, IWR Universität Heidelberg
- 11:50 Rechnerarchitekturen in der industriellen Bildverarbeitung - von der PC-Architektur über Embedded-Systeme zur Smart-Kamera**
Dr. Ralf Zink, OptiSpection, Heidelberg
- 12:25 Teaser für Poster und Ausstellung**
- 12:40 Mittagspause mit Ausstellung und Postern**
- 13:40 Realistische Bildsynthese zur schnelleren und einfacheren Lösung von Bildverarbeitungs-aufgaben**
Dr. Maximilian Grau, Medabsy UG, Dingolfing
- 14:15 Automated Visual Inspection - No Plan, No Gain**
Dr. Petra Gospodnetic, Fraunhofer ITWM, Kaiserslautern
- 14:50 Kaffeepause mit Ausstellung und Postern**
- 15:40 The NXT level - Bildverarbeitung einfach gemacht**
Prof. Dr. Robert-Alexander Windberger, IDS Imaging Development Systems GmbH, Obersulm und Hochschule Heilbronn
- 16:15 Deep Learning Global Context Anomaly Detection in practice**
Christian Eckstein, MVTec Software GmbH, München
- 16:55 Schlussbemerkungen und Ankündigung des nächsten Forums**
- 17:00 Ende der Vorträge**
- 17:15 Optional: Firmenführung in Gruppen**
(bis ca. 18:00 Uhr)

